

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Immobilien Werte Deutschland

31. Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Immobilien Werte Deutschland	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Immobilien Werte Deutschland

in der Zeit vom 01.06.2023 bis 31.05.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Immobilien Werte Deutschland für das Geschäftsjahr vom 01.06.2023 bis 31.05.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Fonds ist, durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen (Dividenden und Zinsen) die Erzielung einer positiven Rendite zu erreichen.

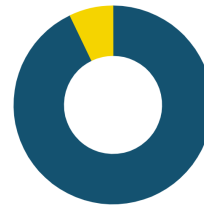
Der Fonds investiert mindestens 51% in Aktien von Unternehmen deren Hauptgeschäftstätigkeit im Immobilienbereich liegt und deren Hauptsitz sich in Deutschland befindet. Es sollen mindestens 20 Aktien bzw. Immobilienwerte mit einer möglichst hohen und nachhaltig stabilen Dividendenrendite ausgewählt werden. Der Fonds darf auch in verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Bankguthaben und bis zu max. 10 % seines Wertes in Investmentfonds anlegen. Der Fonds hält kein physisches Immobilienvermögen, sondern er investiert in immobilienbezogene Wertpapiere. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet: Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere mindestens 51 % Wertpapiere, die keine Aktien oder Aktien gleichwertige Wertpapiere sind maximal 49 %, Geldmarktinstrumente maximal 49%, Bankguthaben maximal 49%, Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen maximal 10%.

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann. Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken erworben werden.

Portfoliostruktur

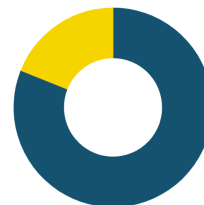
Im Berichtszeitraum wurde das Portfolio entsprechend der Anlagestrategie ausgerichtet und ebenso im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet. Sämtliche Investments sind direkte Investments in Aktien und REITS. Auf Investments in Fonds wurde verzichtet.

31.05.2024 *)



● Aktien 92,9 %
● Kasse 7,1 %

31.05.2023 *)



● Aktien 81,1 %
● Kasse 18,9 %

*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktienrisiken.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Währungsrisiko:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen

und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Immobilien Werte Deutschland ist ausgelagert an NFS Capital AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	5.265.535,10	100,25
1. Aktien	4.878.929,29	92,88
2. Bankguthaben	367.632,95	7,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	18.972,86	0,36
II. Verbindlichkeiten	-12.874,27	-0,25
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-12.874,27	-0,25
III. Fondsvermögen	EUR 5.252.660,83	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.05.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	4.369.164,74	83,18	
Aktien							EUR	4.369.164,74	83,18	
CH0018294154	PSP Swiss Property		STK	1.340	1.340	0	CHF	112,7000	154.139,32	2,93
BE0003851681	Aedifica S.A.		STK	1.500	1.500	0	EUR	59,7500	89.625,00	1,71
LU1673108939	Aroundtown		STK	98.000	62.000	77.500	EUR	2,1270	208.446,00	3,97
DE000A1X3XX4	Branicks Group AG Namens-Aktien o.N.		STK	51.677	33.000	0	EUR	2,5450	131.517,97	2,50
AT0000641352	CA Immobilien Anlagen		STK	4.700	4.700	0	EUR	29,7800	139.966,00	2,66
NL00150006R6	CTP B.V. Aandelen op naam EO 1		STK	12.477	519	4.001	EUR	16,5600	206.618,18	3,93
DE0007480204	Deutsche EuroShop		STK	10.700	6.200	0	EUR	20,1000	215.070,00	4,09
DE000A14KRD3	Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	12.120	0	0	EUR	3,1000	37.572,00	0,72
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE		STK	10.000	3.000	0	EUR	17,9000	179.000,00	3,41
DE000A1YC913	FCR Immobilien AG Namens-Aktien o.N.		STK	12.000	0	0	EUR	9,7500	117.000,00	2,23
LU0775917882	Grand City Properties S.A.		STK	22.190	11.500	2.100	EUR	11,1800	248.084,20	4,72
DE000A3H2333	HAMBORNER REIT AG		STK	26.700	4.000	0	EUR	6,6700	178.089,00	3,39
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group AG		STK	26.438	20.596	5.510	EUR	9,1500	241.907,70	4,61
DE000LEG1110	LEG Immobilien		STK	4.000	800	0	EUR	81,5000	326.000,00	6,21
DE000PAT1AG3	PATRIZIA AG		STK	22.877	16.377	0	EUR	8,0900	185.074,93	3,52
AT0000652250	S IMMO AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	9.200	9.200	0	EUR	22,1000	203.320,00	3,87
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien o.N.		STK	3.303	130	450	EUR	69,5000	229.558,50	4,37
DE0008303504	TAG Immobilien		STK	24.663	2.500	0	EUR	14,3000	352.680,90	6,71
AT0000815402	UBM Development AG		STK	8.000	1.000	0	EUR	20,1000	160.800,00	3,06
BE0003878957	VGP N.V. Actions Nom. o.N.		STK	1.006	1.006	0	EUR	104,8000	105.428,80	2,01
DE000A1ML7J1	Vonovia SE		STK	8.000	2.700	0	EUR	28,2100	225.680,00	4,30
GB00B5ZN1N88	Segro PLC		STK	12.404	12.404	0	GBP	9,1460	133.302,37	2,54
GB00BG49KP99	Tritax Big Box REIT PLC Registered Shares LS -,01		STK	115.000	15.000	0	GBP	1,5940	215.392,75	4,10
SE0000379190	Castellum		STK	7.500	7.500	0	SEK	130,0000	84.891,12	1,62
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	509.764,55	9,70	
Aktien							EUR	509.764,55	9,70	
DE000A13SUL5	DEFAMA Deutsche Fachmarkt AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	13.420	0	0	EUR	25,6000	343.552,00	6,54
DE000A2E4MK4	Noratis AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	13.993	0	0	EUR	5,3500	74.862,55	1,43
DE000A2YPDD0	VIB Vermögen AG		STK	8.700	0	0	EUR	10,5000	91.350,00	1,74
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.878.929,29	92,88	
Bankguthaben							EUR	367.632,95	7,00	
EUR - Guthaben bei:							EUR	363.181,44	6,91	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	363.181,44				363.181,44	6,91	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.05.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	4.451,51	0,08
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		GBP	3.788,46				4.451,51	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	18.972,86	0,36
	Dividendenansprüche		EUR	18.972,86				18.972,86	0,36
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-12.874,27	-0,25
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-12.874,27				-12.874,27	-0,25
Fondsvermögen							EUR	5.252.660,83	100,00
Anteilwert Immobilien Werte Deutschland A							EUR	66,39	
Anteilwert Immobilien Werte Deutschland AI							EUR	681,39	
Umlaufende Anteile Immobilien Werte Deutschland A							STK	14.489,770	
Umlaufende Anteile Immobilien Werte Deutschland AI							STK	6.297,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.05.2024				
Britisches Pfund	(GBP)	0,851050	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,485300	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,979750	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A0EQ578	HELMA Eigenheimbau AG	STK	0	6.755
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000A1X3WX6	ERWE Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	30.000
Andere Wertpapiere				
NL0015001LQ0	CTP N.V. Anrechte	STK	15.959	15.959

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND A

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.06.2023 BIS 31.05.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		4.763,77
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		8.252,08
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.361,89
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.822,95
5. Sonstige Erträge		11,79
Summe der Erträge		15.566,58
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-85,85
2. Verwaltungsvergütung		-11.203,12
a) fix	-11.203,12	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-410,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.369,36
5. Sonstige Aufwendungen		-270,01
6. Aufwandsausgleich		-569,76
Summe der Aufwendungen		-14.908,53
III. Ordentlicher Nettoertrag		658,05
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.073,60
2. Realisierte Verluste		-87.894,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-86.820,96
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-86.162,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-81.431,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		274.688,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		193.257,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		107.094,15

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND AI

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.06.2023 BIS 31.05.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		20.294,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		37.516,60
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		19.782,23
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-8.260,49
5. Sonstige Erträge		54,27
Summe der Erträge		69.387,12
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-408,49
2. Verwaltungsvergütung		-29.427,39
a) fix	-29.427,39	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-1.867,46
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.284,48
5. Sonstige Aufwendungen		-1.260,16
6. Aufwandsausgleich		-600,12
Summe der Aufwendungen		-41.848,10
III. Ordentlicher Nettoertrag		27.539,02
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.818,86
2. Realisierte Verluste		-390.964,25
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-386.145,39
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-358.606,37
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		273.905,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		642.616,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		916.521,44
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		557.915,07

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.06.2023)		820.270,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-16.656,47
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		47.306,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	224.422,48	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-177.115,49	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.959,90
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		107.094,15
davon nicht realisierte Gewinne	-81.431,38	
davon nicht realisierte Verluste	274.688,44	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.05.2024)		961.974,59

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND AI

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.06.2023)		2.753.171,32
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-73.643,80
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.054.550,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.465.537,44	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-410.987,04	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.306,75
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		557.915,07
davon nicht realisierte Gewinne	273.905,38	
davon nicht realisierte Verluste	642.616,06	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.05.2024)		4.290.686,24

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	38.402,83	2,65
1. Vortrag aus dem Vorjahr	36.671,18	2,53
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-86.162,91	-5,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	87.894,56	6,07
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-22.753,88	-1,57
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-22.753,88	-1,57
III. Gesamtausschüttung	15.648,95	1,08
1. Endausschüttung	15.648,95	1,08
a) Barausschüttung	15.648,95	1,08

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 65.140,68 in der Anteilklasse A sowie von EUR 200.149,67 in der Anteilklasse AI)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND AI ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	260.081,58	41,30
1. Vortrag aus dem Vorjahr	227.723,70	36,16
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-358.606,37	-56,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	390.964,25	62,09
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-190.814,58	-30,30
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-190.814,58	-30,30
III. Gesamtausschüttung	69.267,00	11,00
1. Endausschüttung	69.267,00	11,00
a) Barausschüttung	69.267,00	11,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 65.140,68 in der Anteilklasse A sowie von EUR 200.149,67 in der Anteilklasse AI)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	961.974,59	66,39
2023	820.270,02	59,44
2022	1.280.249,99	95,80
2021	1.516.542,12	118,03

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND AI

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	4.290.686,24	681,39
2023	2.753.171,32	606,29
2022	4.347.035,92	972,06
2021	5.526.111,54	1.190,72

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		92,88
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Immobilien Werte Deutschland A	EUR	66,39
Anteilwert Immobilien Werte Deutschland AI	EUR	681,39
Umlaufende Anteile Immobilien Werte Deutschland A	STK	14.489,770
Umlaufende Anteile Immobilien Werte Deutschland AI	STK	6.297,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Immobilien Werte Deutschland A	Immobilien Werte Deutschland AI
ISIN	DE000A2PE1E0	DE000A2PE1F7
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	28.06.2019	28.06.2019
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,30% p.a.	0,75% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	10.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND A

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,65 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND AI

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,04 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.06.2023 BIS 31.05.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	2.082.229,01
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 5.199,34 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt in der Anteilklasse Immobilienwerte Werte Deutschland AI sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt in der Anteilklasse Immobilienwerte Werte Deutschland A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Immobilien Werte Deutschland A		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	11,79
Sonstige Aufwendungen		
Kosten Hauptversammlungsservice IVOX	EUR	180,03

Immobilien Werte Deutschland AI**Sonstige Erträge**

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	54,27
--	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Hauptversammlungsservice IVOX	EUR	836,72
--------------------------------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der NFS Capital AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		NFS Capital AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	287.895,18
davon feste Vergütung	EUR	255.895,18
davon variable Vergütung	EUR	32.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		10

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 14. August 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Immobilien Werte Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 15.08.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST